

Branchentreffen #2

Mit Daten gemeinsam Werte generieren – Datenräume für die Energiewende

- Datum:** 16. Juni 2026 | 12:30 bis 17:30 Uhr
- Ort:** Future Energy Lab (FEL), Open Space
- Moderation:** **Linda Babilon**, Teamleiterin Datengovernance, dena
- Teilnehmende:** Akteure aus der Energie- und Digitalbranche, Politik, Wissenschaft und Zivilgesellschaft
- Beschreibung:** Zum Abschluss des Use Case Energie ziehen wir Bilanz und richten den Blick nach vorn: Im Fokus stehen Erkenntnisse aus Testfeld und Branchendialog, **das Referenzsystem für sicheren Datenaustausch im Energiesektor (Re4DE)** und die Frage, wie sich dieses in die Praxis überführen lässt. Anhand konkreter Anwendungsfälle zeigen wir, **wie Datenräume und datenbasierte Lösungen Mehrwert schaffen**. Zudem diskutieren wir offene Fragen, regulatorische **Rahmenbedingungen und Transformationspfade für eine bessere sektorübergreifende Datennutzung**.

12:30 **Registrierung & Business Lunch**

Informeller Auftakt mit Mittagssnack, Networking und erster Orientierung im Raum.

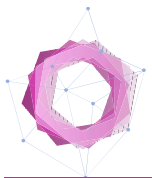
Begrüßung & Einordnung

13:30 **Begrüßung: „Digitalisierung als kritischer Erfolgsfaktor der Energiewende“**

Kristina Haverkamp, Geschäftsführerin, dena

13:35 **Politische Einordnung „Mit Daten gemeinsam Werte generieren“**

Robert Heinrich, Unterabteilungsleiter Digitalwirtschaft, Künstliche Intelligenz und Daten, Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung (BMDS)

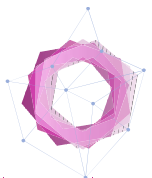


Block I: Realisieren

13:45	Vom Projekt zur Praxis „Impulse für eine öffentliche digitale Infrastruktur“ Moderiertes Gespräch entlang zentraler Projektergebnisse Linda Babilon , dena Mitglieder Energie-Board und wissenschaftliche Projektbegleitung
14:10	Überleitung & Raumwechsel Kurze Einführung in die Deep Dives

Block II: Diskutieren

14:20	Session 1 Re4DE als Blueprint für effizienten und sicheren Datenaustausch Ort: Open Space Benedikt Pulvermüller , dena Volker Berkhout , Fraunhofer IEE <ul style="list-style-type: none">• Wie kann sicherer Datenaustausch im Energiesektor praktisch umgesetzt werden?<ul style="list-style-type: none">○ Re4DE als offene Referenzarchitektur für Datenräume in der Energiewirtschaft○ Identitätsmanagement, Konnektor und Datennutzungsvereinbarungen als zentrale Infrastrukturbauusteine○ Rollen, Anwendungsfelder und nächste Schritte für die Überführung in die Praxis
	Session 2 Der Re4DE-Konnektor: Technischer Zugang zum Datenraum Ort: Besprechungsraum I Jacob Binder , dena Sebastian Copei , Fraunhofer IEE <ul style="list-style-type: none">• Wie gelingt die technische Anbindung von Unternehmen an einen Datenraum?<ul style="list-style-type: none">○ Technischer Aufbau des Re4DE-Konnektors: Identitätsmanagement, Datenkatalog, Vertragsverhandlung und Datentransfer○ Praxiserfahrungen aus Testfeld und Hackathon: Konnektor-Implementierung, Betrieb und Anbindung○ Technische und organisatorische Voraussetzungen für die Integration in bestehende Unternehmenssysteme
	Session 3 Datenaustausch braucht mehr als Technik: Prozesse, Anreize und Vertrauen Ort: Lounge Anika Lange , dena N. N. , Projektpartner <ul style="list-style-type: none">• Was müssen Unternehmen verändern, damit Datenaustausch Teil des Kerngeschäfts wird?<ul style="list-style-type: none">○ Leitfaden für Unternehmen: Daten als strategische Ressource○ Organisatorische und kulturelle Voraussetzungen für Datenaustausch



- Governance, Rollen, Verantwortlichkeiten und Anreize

15:05 **Pause**

Zeit für informellen Austausch, Vernetzung und Wechsel zurück ins Plenum.

Block III: Transferieren

15:30 **Paneldiskussion:**

Roadmap zu mehr Datenaustausch – Wie Datenräume für die Energiewende wirksam werden

Philipp Stammer, Referatsleitung DWII3, BMDS

BMWE – angefragt

BNetzA – angefragt

Philipp Richard, dena

Das Panel diskutiert konkrete nächste Schritte – politisch, regulatorisch, wirtschaftlich und organisatorisch. Dabei soll deutlich werden, wie nationale Datenräume mit europäischen Entwicklungen zusammenwirken können.

- Wie entfalten Datenräume Wirkung – national und europäisch? Auf individueller und systemischer Ebene?
- Welche Governance-Strukturen braucht es jetzt für sektorübergreifende Verstetigung?
- Wie gelangen wir vom Projekt zum langfristigen Betrieb und Mehrwert für die Energiewende?

16:20 **Wrap-up & Schlusswort**

Projektleitung Use Case Energie

16:30 **Networking & Ausklang**

Snacks, Getränke und informeller Austausch

17:30 **Ende der Veranstaltung**